2. [...]

Der Entwurf geht in Z[...] (§§ ...) über eine verpflichtende Durchführung/Umsetzung zwingender Vorschriften des Unionsrechts hinaus.

1 von 4

Vorblatt

Ziel(e)

- Änderung des Naturparknamens

Inhalt

Das Vorhaben umfasst hauptsächlich folgende Maßnahme:

- Namensänderung des bestehenden Naturparkes "Südsteirisches Weinland" in Naturpark „Südsteiermark“

Finanzielle Auswirkungen auf den Landeshaushalt und andere öffentliche Haushalte

Die beabsichtigte Regelung hat voraussichtlich keine Auswirkungen.

Auswirkungen auf die Gleichstellung von Frauen und Männern und die gesellschaftliche Vielfalt

Die beabsichtigte Regelung hat voraussichtlich keine Auswirkungen.

Auswirkungen auf die Umwelt/das Klima

Die beabsichtigte Regelung hat voraussichtlich keine Auswirkungen.

Verhältnis zu den Rechtsvorschriften der Europäischen Union

Der Entwurf dient nicht der Durchführung oder Umsetzung des Rechts der Europäischen Union.

Besonderheiten des Normerzeugungsverfahrens

Keine.

Erläuterungen

I. Allgemeiner Teil mit vereinfachter Wirkungsorientierter Folgenabschätzung

Beim gegenständlichen Regelungsvorhaben wird eine vereinfachte Wirkungsorientierte Folgenabschätzung gemäß § 7 Abs. 3 VOWO 2020, LGBl. Nr. 72/2020, durchgeführt, da der Verwaltungsaufwand für die Durchführung in voller Tiefe in keinem Verhältnis zu Umfang und Intensität der angestrebten Wirkung des Regelungsvorhabens steht.

Durch die Verordnungs-Novelle wird lediglich der Name des Naturparkes geändert und die Gemeindenamen der Gemeindestrukturreform angepasst.

Vorhabensprofil

Bezeichnung des Regelungsvorhabens: Verordnungsnovelle Naturpark „Südsteirisches Weinland“

Einbringende Stelle: Abteilung 13 Umwelt und Raumordnung

Laufendes Finanzjahr: 2024

Jahr des Inkrafttretens/Wirksamwerdens: 2024

Beitrag zu Wirkungsziel im Landesbudget

Das Vorhaben trägt zu folgendem Wirkungsziel bei:

Bereich Landesrätin Mag.^a Lackner:

Globalbudget Umwelt und Raumordnung, Globalbudget-Wirkungsziel „Fauna und Flora in der Steiermark sind bestmöglich erhalten“.

Problemanalyse

Anlass und Zweck, Problemdefinition

In der Jahreshauptversammlung des Vereins und der LAG des Naturparkes „Südsteirisches Weinland“ wurde die Änderung des Namens des Naturparkes von „Südsteirisches Weinland“ in Naturpark „Südsteiermark“ beschlossen, da sich die Entwicklung der Region in Richtung der Marke „Südsteiermark“ vollzogen hat.

Die Naturpark-Region ist eine starke Weinbau- und Tourismusregion und beide Sparten führen die Marke „Südsteiermark“. Die logische Konsequenz daraus war, den Namen des Naturparks, der die Wirtschaft, die Regionalentwicklung und den Tourismus vereint, an die Markenentwicklung der Region anzupassen. Als Naturpark Südsteiermark werden für das Marketing der Region die beiden positiv besetzten Begriffe „Naturpark“ und „Südsteiermark“ kurz und prägnant zusammengeführt. Somit rücken alle Sparten der Region unter einer Dachmarke „Südsteiermark“ noch näher zusammen und eine umfassende nachhaltige Entwicklung des Naturparks Südsteiermark kann in vielen Bereichen zielführender geschehen.

Nullszenario und allfällige Alternativen

Die Änderung des Namens des Naturparkes „Südsteirisches Weinland“ in Naturpark „Südsteiermark“ kann nur durch eine Verordnungsänderung umgesetzt werden. Der Wunsch und der Beschluss des Vereines und der LAG Naturpark „Südsteirisches Weinland“ würde nicht umgesetzt.

Ziele

Änderung des Naturparknamens und Anpassung der Gemeindenamen aufgrund der Gemeindestrukturreform 2015;

Maßnahmen

Änderung des Naturparknamens und der Gemeindenamen;

Finanzielle Auswirkungen auf den Landeshaushalt und andere öffentliche Haushalte

Die beabsichtigte Regelung hat voraussichtlich keine Auswirkungen.

Auswirkungen auf die Gleichstellung von Frauen und Männern und die gesellschaftliche Vielfalt

Die beabsichtigte Regelung hat voraussichtlich keine Auswirkungen.

Auswirkungen auf die Umwelt/das Klima

Die beabsichtigte Regelung hat voraussichtlich keine Auswirkungen.

Verhältnismäßigkeitsprüfung im Sinne der Richtlinie (EU) 2018/958

Die Durchführung einer Verhältnismäßigkeitsprüfung war nicht erforderlich, da

- die vorgeschlagene Regelung weder die Aufnahme noch die Ausübung eines reglementierten Berufs betrifft.

II. Besonderer Teil

Zu Z 1 (§ 1):

Die Gemeindenamen wurden entsprechend der Gemeindestrukturreform in der Steiermark angepasst und der Naturpark in „Südsteiermark“ umbenannt.